

Ehrentafel für Mannheimer Olympiasieger enthüllt

Rekordolympionikin Birgit Fischer und fünf weitere Sieger kamen zur Einweihung

[Mannheim, 12.11.2015]

Ob im Hockey, im Kanusport oder im Rudern – die Stadt Mannheim ist sportlich und hat das in der Vergangenheit immer wieder unter Beweis gestellt. Bei Olympischen Spielen konnten Mannheimer Sportler bereits 20 Mal eine goldene Medaille gewinnen. Allen Siegern zu Ehren wurde jetzt in der GBG Halle, die damit verbunden ihr 10-jähriges Jubiläum feiert, eine Olympiatafel errichtet. Sportdezernent Lothar Quast enthüllte diese heute feierlich, gemeinsam mit Daniel Strigel, Leiter des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar.

„Die Teilnahme an den Spielen ist wohl der größte Traum eines jeden Sportlers. Um diesem Traum näher zu kommen, hat jeder einzelne, der auf dieser Tafel steht, über Monate und Jahre hinweg das Training an die erste Stelle gesetzt“, lobte Quast. „Dieser Einsatz wurde bereits mit dem wohl größten sportlichen Erfolg, der goldenen Olympiamedaille, gekrönt. Auch die Stadt Mannheim möchte diese Leistung nochmals in besonderem Maße würdigen, durch die Errichtung der Ehrentafel.“

Sechs der auf der Tafel genannten Olympiasieger waren bei der Enthüllung persönlich dabei: Fanny Rinne (Hockey), Niklas Meinert (Hockey), Matthias Witthaus (Hockey), Detlef Hofmann (Kanu), Carolin Leonhardt (Kanu) und auch Rekordolympionikin Birgit Fischer (Kanu). Shanice Craft (Leichtathletik/Jugend Olympiasiegerin) und Filip Adamski (Rudern) waren aus beruflichen Gründen verhindert.

Fischer ist nicht nur Olympiasiegerin, sondern darüber hinaus auch die erfolgreichste deutsche Olympiateilnehmerin aller Zeiten: Bei sechs olympischen Spielen konnte sie insgesamt acht goldene und vier Silbermedaillen für sich behaupten und sich einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde sichern. OSP-Leiter Daniel Strigel zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden mit der Umsetzung der Idee: „Ein schönes Zeichen der Stadt, dass die Sieger in dieser Form geehrt werden. Die Tafel trägt sicher auch ein wenig zur steten Erinnerung dieser Ausnahmeathleten bei.“

In seiner Rede betonte Quast die gute Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Rhein-Neckar und die Bedeutung der Arbeit der Mannheimer Sportvereine: „Das damit verbundene Engagement vieler Menschen, welches Tag für Tag geleistet wird, zeichnen die Sportstadt Mannheim aus!“

Dieses Engagement wird durch die Stadt Mannheim auch finanziell unterstützt: circa fünf Millionen Euro kommen dem Mannheimer Sport jährlich zugute: Von Zuschüssen zum Bau und zur Sanierung von vereinseigenen Sportstätten, über Zuschüsse zur Pflege und Unterhaltung, die Förderung des Jugendsports und zahlreiche weitere monetäre sowie nichtmonetäre Maßnahmen, die direkt oder indirekt dem Mannheimer Sport zugutekommen. Zusätzlich werden mit dem Eissportzentrum Herzogenried und der Leichtathletikhalle zwei Stützpunkte direkt von der Stadt Mannheim betrieben.

Die goldfarbene Olympiatafel, entworfen von der Mannheimer Grafikerin Caren Sonn-Welz – selbst Olympiateilnehmerin im Hürdensprint – die an einer Wand im Foyer der GBG-Halle aufgehängt wurde, ist 1,90 Meter hoch und 1,10 Meter breit. Die Ehrentafel bietet für weitere olympische Erfolge Mannheimer Sportler in der Zukunft noch ausreichend Platz.

Über Team Rio MRN:

Das Team Rio MRN - unter dem Zeichen der fünf olympischen Ringe - wird von fünf Premium-Partnern begleitet, die im Rahmen eines deutschlandweit einmaligen Förderkonzepts privatwirtschaftliches Engagement für den Olympischen Spitzensport demonstrieren und ihre Unterstützung langfristig und nachhaltig verstehen.

Kontakt

Team Rio
Metropolregion Rhein-Neckar
www.team-rio-mrn.de

Anja Siegert
projektleitung@team-rio-mrn.de
www.team-rio-mrn.de
www.facebook.com/teamriomrn
[www.youtube.com/channel Team Rio MRN](https://www.youtube.com/channel/Team Rio MRN)
www.instagram.com/teamriomrn
Tel. 06221-43 08 625